

Kirchturm



www.pankratius.de

In dieser Ausgabe:

Nr. 186 | Jahrgang 33 | 1.12.2023 – 31.01.2024

Miteinander-Kirche → S. 6

Grüne Kirche → S. 9

Offene Kirche → S. 12

DIE KUNST DES WARTENS

Thema: Adventszeit

→ Seiten 2 – 3



@st.pankratius

Wartest du noch? Oder lebst

» Bitte warten: Vor der Kasse im Supermarkt, an der Bushaltestelle oder im Wartezimmer. Im Durchschnitt verbringen wir 374 Tage unseres Lebens damit zu warten – immerhin ein ganzes Jahr! Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug, manchmal jedoch zieht sie sich wie ein Kaugummi und spätestens nach dem dritten Durchgang macht die „Ode an die Freude“, die aus dem Telefonhörer dudelt, das Warten nicht unbedingt angenehmer.

Es gibt Menschen, die warten darauf, dass das Lebensglück ihren Namen aufruft. Warten auf die große Liebe, auf einen Traumberuf oder darauf, dass andere Wünsche endlich in Erfüllung gehen. Warten kann uns einen Geschmack darauf geben, dass das Leben mehr für uns bereithält, als wir gerade sehen können. Warten hält unsere Sinne offen für das, was noch möglich ist. Warten kann allerdings auch ermüden und Kräfte rauben.

Max Giesinger hat ein Lied über das Warten geschrieben, besser gesagt über das Gegenstück des Wartens: Über die Ungeduld. „Ich will nicht länger warten, bis was passiert“. Er gibt dem Gefühl, auf der Stelle zu

treten und das eigene Leben zu verpassen, einen Sound. Das Handy wegwerfen und im Heute leben, die eigenen Vorsätze nicht auf die lange Bank schieben, sondern sie beherzt angehen. Keine Ausreden mehr finden, sondern loslegen. Das Motto von Max Giesinger lautet nicht „Bitte warten“, es lautet: „Irgendwann ist jetzt“. Ein Song, der Aufbruchstimmung verbreitet, Optimismus und Lebensmut.

In dieser Zeit mischt sich der Sound von Max Giesinger mit anderen Klängen: „Wie soll ich dich empfangen und wie begegn’ ich dir“ dichtet Paul Gerhardt. Er nimmt in dem Lied die biblische Geschichte auf, die davon erzählt, wie Jesus in Jerusalem einzieht („Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn“). Das Lied passt mit seiner getragenen Melodie und seinem besinnlichen Text in die Adventszeit. So ist es in unserem Gesangbuch auch eingeordnet. Es lässt sich jedoch ebenso gut in der Passionszeit singen. Der Choral spannt eine unsichtbare Klammer über die Fasten- und die Adventszeit im Kirchenjahr. Wie die



Warten ist eben auch
zeit setzen wir sie me

sieben Wochen vor Ostern ist auch die Adventszeit eine Zeit der Vorbereitung, der Besinnung und des Wartens.

MIT DEM WARTEN ist das so eine Sache. Das wissen alle, die sich an ihre Kindertage zurückerinnern oder selbst mit Kindern zusammenleben: „Wann ist es endlich soweit?“ Kinderaugen, die erwartungsvoll in den Himmel schauen. Ob sie den Weihnachtsmann erspähen, Knecht Ruprecht oder einen

du schon?



eine Kunst. In der Advents-
isterhaft in Szene.«

der vielen Engel, die wir besingen? Kinderhände, die Kekse ausstechen, Früchtepunsch schlürfen oder Lebkuchenhäuser basteln. Kinderohren, die viele wunderbare Geschichten hören und Kindermünder, die in einen himmlischen Chor mit einstimmen und jene Lieder singen, die schon ihre Eltern und Großeltern gesungen haben. Und Kinderfüße, die es nicht erwarten können, morgens zum Adventskalender zu laufen und

das nächste Türchen aufzumachen. Die Kalender versüßen nicht nur Kindern das Warten. Warten ist eben auch eine Kunst. In der Adventszeit setzen wir sie meisterhaft in Szene.

Die Adventszeit ist im doppelten Sinne eine Zeit des Wartens: Wir warten darauf, dass es endlich Weihnachten wird und wir warten darauf, dass Jesus Christus am Ende der Tage wiederkommt, dass Gott sein Versprechen wahrmacht und Frieden stiftet in einer Welt, die mehr und mehr dem Unfrieden verfallen ist. Wir warten darauf, dass die Engel singen: „Siehe, ich verkündige euch große Freude“. Worauf lohnt es sich zu warten, wenn nicht darauf: Gott

zeigt uns seine Liebe in einem Kind, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt. Gott macht sich klein. Gott wird Mensch, damit wir menschlicher werden können. Alle Jahre wieder liegt ein kleines Wunder in der Luft, wenn wir Weihnachten feiern. Das Warten, möchte man meinen, hat sich doch gelohnt, wenn nicht nur Kinderaugen funkeln.

Und während wir warten? Da können wir doch aus der Not eine Tugend machen und dafür Sorge tragen, dass anderen das Warten etwas leichter fällt. Dort, wo Menschen aufeinander zugehen, anderen helfen und nicht nur ihren eigenen Vorteil in den Vordergrund stellen, da wird etwas von dem Frieden spürbar, nach dem wir uns sehnen. In der Adventszeit rücken wir zusammen, knüpfen Sorgenetze und leben das, was wir Nächstenliebe nennen. Was wäre, wenn uns der Himmel nicht nur in der Adventszeit so nahekommt?

„Irgendwann ist jetzt“, singt Max Giesinger. Das Warten aushalten können und das eigene Lebensglück selbst in die Hand nehmen. Dort, wo uns diese Balance gelingt, kann es heute schon Weihnachten werden.

Henrik Heinicke

Sonntag, 10. Dezember, 14.30 Uhr

Weihnachtsmarkt Schillerslage

Adventslieder-Blasen zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Schillerslage

Freitag, 15. Dezember, 19.30 Uhr

St.-Pankratius-Kirche



Foto: Carl-Marcus Weitz

Adventliches Chor- und Orgelkonzert

Junges Vokalensemble Hannover,
Leitung: Prof. Klaus-Jürgen Etzold
Kirchenkreiskantor Martin Burzeya, Orgel

Dienstag, 26. Dezember, 10 Uhr

St.-Pankratius-Kirche

Kantatengottesdienst

am 2. Weihnachtsfeiertag

Ehre sei dir, Gott, gesungen.
Kantate V aus dem Weihnachtsoratorium,
BWV 248, von Johann Sebastian Bach
Martina Nawrath (Sopran),
Claudia Erdmann (Alt),
Jörg Erler (Tenor),
Torsten Gödde (Bass),
Burgdorfer Kantorei,
Burgdorfer Kammerorchester
Leitung: Kirchenkreiskantor Martin Burzeya
Liturgie und Predigt: Pastor Henrik Heinicke

Quempassingen

Samstag, 2. Dezember, 18.00 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Mitwirkende sind die Burgdorfer Kantorei, der Posaunenchor St.-Pankratius, die Jugendkantorei und die Kinderchöre von CampusMusik. Sören Sönksen begleitet am Klavier. Die Leitung hat Tina Röber-Burzeya.

Musik und Texte zu Weihnachten

Weihnachtsgottesdienst mit der Jugendkantorei

Montag, 25. Dezember, 17 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Gemeinsam mit ehemaligen Sängerinnen und Sängern gestaltet die Jugendkantorei CampusMusik den Gottesdienst, auf dem Programm Bekanntes und Unbekanntes aus dem Repertoire der letzten Jahre. Dabei singen Jugendkantorei und Publikum viele traditionelle Weihnachtslieder gemeinsam. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer Band. Die Orgel wird natürlich nicht fehlen. Pastorin Friederike Grote liest weihnachtliche Texte und führt durch den Gottesdienst.

Konzert bei Kerzenschein

Samstag, 20. Januar, 19 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Das Ensemble Dolce & Traverso mit Carla Lottmann (Blockflöte), Eckart Altenmüller (Querflöte), Bärbel Altenmüller (Cello) und Elisabeth Michaelis (Cembalo) gibt in unserer St.-Pankratius-Kirche ein festliches Barockkonzert. Die Musikerinnen und Musiker spielen einen bunten Strauß von Solowerken und Triosonaten, die vom Frühbarock bis in die Rokoko-Periode reichen und die Vielfalt der Musik aus diesen zwei Jahrhunderten eindrucksvoll repräsentieren. Auf dem Programm stehen Werke von van Eyck, Boismortier, Telemann, Quantz und Bach. Kantorin Tina Röber-Burzeya ergänzt das Programm mit Orgelwerken an der Hillebrand-Orgel.



Foto: Privat

Musikalische Kinderbibeltage in den Osterferien



Illustration: Macrovector – stock.adobe.com

Grundschul Kinder können in den Osterferien ein Mini-Ostermusical mit Kantorin Tina Röber-Burzeya und Pastor Henrik Heinicke einstudieren, das im Familiengottesdienst am Ostersonntag aufgeführt wird. Neben den Proben ist genug Zeit für gemeinsame Mahlzeiten, Spiel und Bewegung.

Die musikalischen Kinderbibeltage finden statt vom 25. bis 28. März, jeweils von 9 bis 15 Uhr.

Die Generalprobe ist am Samstag, 30. März, von 15 bis 17 Uhr, geplant. Das Mini-Musical wird am Ostersonntag, 31. März, um 11 Uhr, im Familiengottesdienst aufgeführt.

Details und Informationen zur Anmeldung gibt es im nächsten Gemeindebrief und ab Mitte Januar unter www.pankratius.de und <https://www.instagram.com/campusmusik/>

Das Anmeldeformular ist ab 1. Januar 2024 freigeschaltet. Vorher ist keine Anmeldung möglich.

Kleider machen, Leute! ...



Seit über sechs Jahren gibt es dieses schöne Angebot nun schon und die Nadeln klappern noch immer munter! Sabrina Cappelmann und Anna-Maria Franz laden zum Plauschen und Stricken bei Getränken und Knabberien und in gemütlicher Atmosphäre

auf die Sofas **im Gemeindehaus Lippoldstraße** ein. Der Winter ist lang, die Möglichkeiten, etwas Warmes dafür selber herzustellen, sind vielfältig! **Alle zwei Wochen, dienstags, in den ungeraden Kalenderwochen, jeweils ab 19.00 Uhr. Mit vorheriger Anmeldung bei** Sabrina Cappelmann, E-Mail: sabrina@cappelmann.de oder bei Diakonin Caroline Singer, E-Mail: caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de

Gemeinsam kochen, zusammen genießen!

Im Neuen Jahr – oh, là là – starten wir mit **Französischer Küche!** Am **Freitag, 16. Februar, von 18 bis 22 Uhr**, in der Lippold-



straße. Haben Sie Appetit bekommen? Dann sind Sie bei uns richtig! Mit anderen etwas Leckereres zubereiten, dabei lachen, reden, die Vorfreude teilen. Nach getaner Arbeit entspannt sitzen und über Gott und die Welt reden. Zutaten, Handwerkszeug und Getränke werden gestellt. Die Erwartungshaltung: nicht Perfektion, sondern Spaß an Improvisation, Neugier, Lust zum Köcheln und Lockerheit. Kostenbeitrag: 22,- €; Anmeldungen per Mail an: campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de – Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir freuen uns auf Sie!

Caroline Singer, Anneke Bongert & Claudia Bauer

Illustration: © Katsieryna – stock.adobe.com

Start der „Miteinander-Kirche“ und Einweihung der Kinderecke mit neuem Gesicht

„Gottesdienst für kleine Leute“ erfindet sich neu

Am Freitag vor dem 2. Advent findet die erste „Miteinander-Kirche“ statt. Das Team, das bisher den „Gottesdienst für kleine Leute“ gestaltete, hat sich und das Konzept des Gottesdienstes für Kinder bis sechs Jahre und ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Pat:innen verändert.

Was bleibt?

Wir singen und beten und basteln und essen und lachen. Und so feiern wir weiterhin vier Mal im Jahr – an Freitagen im März, Juni, September und Dezember (i. d. R. der erste Freitag dieser Monate) jeweils zu einem bestimmten Thema.

Was ändert sich?

Es gibt keinen festen Ablauf des Gottesdienstes mehr. Stattdessen können sich die Kinder und ihre Begleiter:innen frei und chaotisch bewegen und Angebote wahrnehmen, wie zum Beispiel Schmücken des Altarraums oder Basteln zum Thema. Und es gibt Zeiten, in denen wir zu Geschichten und Segen zusammenkommen. Und während der gesamten Zeit der „Miteinander-Kirche“ gibt es Möglichkeiten, sich zu begegnen und gemeinsam zu essen und zu trinken.

Kommt vorbei und erlebt es selbst!

Am Freitag, 8. Dezember 2023, feiern wir von 16 bis 17 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche.

Wir laden dieses Mal ein zu „Sternstunden“

Bei der Premiere der „Miteinander-Kirche“ wird auch die Kinderecke eingeweiht, die ein neues Gesicht bekommen hat und in unserer Kirche ein besonderer Ort für die jüngsten Gottesdienstbesucher:innen sein soll. Ein Konzept für die Umgestaltung wurde erarbeitet, professionelle Beratung eingebunden, Entwürfe und Kostenvoranschläge eingeholt und selbst Hand angelegt.



© Christine Bartels

Mitmachen! Wer Lust hat, bei der „Miteinander-Kirche“ mitzumachen oder mal im Team zu schnuppern, kontaktiert gern eine aus unserem Team über elisabeth.rabe-winnen@evlka.de

Wer neugierig ist, kann gern zur Einweihung während der „Miteinander-Kirche“ kommen!

Die Termine der „Miteinander-Kirche“ zum Vormerken für 2024 (jeweils freitags um 16 Uhr):

1. März, 7. Juni, 6. September und 6. Dezember 2024

Weitere Details folgen. Achtet auf Aushänge und Werbung über andere Kanäle! Wir freuen uns auf die Kinder und ihre Familien und Begleiter:innen.

Team der „Miteinander-Kirche“:
Izabela Arnhold, Christine Bartels,
Elisabeth Rabe-Winnen,
Julia Rheinhardt, Simone Weber und
Mascha Winnen



Die neu gestaltete Kinderecke

Demnächst in „Nachbarschaften“

Kirche für Kinder und Jugendliche in Burgdorf und Ehlershausen

Kirche ist viel mehr als Gottesdienste und KonfA-Unterricht. Diese Erfahrung hat Tim gemacht, der seit seiner Kindheit Kirche in Form von Kindermusical-Aufführungen, Kinderferientagen, Jugendfreizeiten und -festivals, Juleica-Kursen und auch in verschiedenen Mitbestimmungsgremien erlebt hat. Obwohl er inzwischen woanders wohnt und arbeitet, engagiert er sich weiterhin dafür, dass die Jugendlichen in Burgdorf und Ehlershausen Kirche genauso positiv und vielfältig kennenlernen wie er. Und Tim ist nicht der einzige mit diesem Anliegen. Auch Amy, Hanna und andere gehören dazu.

Unter der Leitung von Diakonin Wanda Gödeke haben sie sich vor einiger Zeit zum sogenannten JuMaK (JugendMitarbeiter*innenKreis) zusammgefunden. Jugendliche und

junge Erwachsene aus den drei Burgdorfer Kirchengemeinden treffen sich inzwischen regelmäßig und laden Konfis und alle anderen ab 13 Jahren zum gemeinsamen Essen, Chillen, Spielen und zu Aktionen ein. Eine kurze Andacht gehört genauso dazu wie die Möglichkeit, Ideen einzubringen, im Team zu planen und zu lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. Man kann aber auch einfach nur dabei sein.

Weil der JuMaK zu allen drei Burgdorfer Gemeinden gehört, ist er schon sehr gut aufgestellt für eine neue Organisationsform im Kirchenkreis Burgdorf, den sogenannten Nachbarschaften. Sie gehen zurück auf das, was bei der „Zukunftswerkstatt Kirche“ für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit überlegt und anschließend erarbeitet wurde. Die vier Nachbarschaften im Kirchenkreis stehen für gegenseitige Unterstützung und Bereicherung der Kirchengemeinden bei möglichst vielfältigen Angeboten für Kinder, für Konfirmandinnen und Konfirmanden und für die Zeit danach. In jeder Nachbarschaft wird es im Laufe des Jahres eine hauptamtliche Diakonin oder einen hauptamtlichen Diakon geben, die/der mit den Jugendlichen zusammen Projekte plant und organisiert.



Foto: Privat

Christine Gieseler



**JuMaK
Burgdorf
2023**

► Hast Du Lust, den JuMaK einmal kennenzulernen? Dann melde dich gern bei **Wanda Gödeke (015112724411)** oder per E-Mail an jumak@evju-burgdorf.de

So erfährst Du, wann und wo wir uns treffen. Da wir zu allen drei Kirchengemeinden gehören, sind wir abwechselnd in einem der drei Gemeindehäuser.

Für Fahrten von und nach Ehlershausen bieten wir gerne Mitfahrgelegenheit an.

Neuer Kirchenvorstand für St. Pankratius

Am 10. März 2024 ist Kirchenvorstandswahl. Ab Juni 2024 wird das neue Leitungsgremium der St.-Pankratius-Kirchengemeinde seinen Dienst aufnehmen.

 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

am 10. März 2024

2024

Einige Gemeindeglieder haben sich bereit- erklärt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Den Wahlaufsatz, also die Liste der Kandidaten und Kandidatinnen, hat der jetzige Kirchenvorstand in seiner Sitzung im Oktober beschlossen. Persönlich werden sich die Kandidaten und Kandidatinnen am 28. Januar 2024 nach dem Gottesdienst in der St. Pankratiuskirche vorstellen, im nächsten „Kirchturm“ ebenfalls, der Ende Januar erscheint.

Am 10. März 2024 findet die Wahl statt. Gewählt werden kann aber schon früher. **Im Februar werden die Wahlunterlagen an jedes wahlberechtigte Gemeindeglied per Briefpost verschickt.** Dann können die Wahlunterlagen ausgefüllt und per Post an uns geschickt oder am Spittaplatz (ggf. im Briefkasten) abgegeben werden. Es gibt noch zwei weitere Wahlmöglichkeiten: Erstmals ist die Wahl auch **online** möglich und auch die klassische Wahl am Wahltag bieten wir an. **Am 10. März 2024 wird das Wahllokal im Spittasaal (Spittaplatz 2) nach dem Gottesdienst von 11 bis 13 Uhr geöffnet haben und nachmittags von 16 bis 18 Uhr.** In dieser Zeit laden wir in die Kirche zu einem kleinen Konzert mit der Jugendkantorei ein.

Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag 14 Jahre alt und mindestens drei Monate Gemeindeglieder sind. Einige der jungen Menschen haben so die Möglichkeit, zum ersten Mal von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ein Dank an unsere Ehrenamtlichen

Was wären wir ohne die vielen helfenden Hände, die das Leben in unserer Kirchengemeinde gestalten? Was wären wir ohne die freundlichen Mitarbeitenden, die mittwochs im Gemeindehaus frischgebackene Waffeln anbieten und Apfelschorle an jüngere Geschwister und wartende Eltern ausschenken, während die Kinderchöre proben? Was wären wir ohne das geschulte Auge und die Fantasie der Mitarbeitenden, die einen grünen Daumen haben und den Blumenschmuck in der Kirche zuverlässig und stilvoll herrichten? Was wären wir ohne erfahrene Mitarbeitende, die ihren Sachverstand und ihre handwerklichen Fähigkeiten einbringen und ansprechbar sind für Baustellen jeglicher Art?

Ihr ehrenamtliches Engagement und das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen in unserer Kirchengemeinde sind nicht mit Gold aufzuwiegen. Deshalb möchten wir von Herzen allen „Danke!“ sagen, die sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde engagieren, allen, die mitgestalten, mitplanen, mitleiten und mitpacken, wo Hilfe nötig ist. Dieser Dank soll in diesem Jahr erklingen, er soll schmecken, duften und riechen: Wir laden alle Ehrenamtlichen ein zu einem festlichen **Gottesdienst am Ersten Advent, 3. Dezember, um 10 Uhr, in der St.-Pankratius-Kirche.** Anschließend wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

*Henrik Heinicke für die hauptamtlichen
Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde*



Das „Grüne Datenkonto“: gemeinsam für Nachhaltigkeit in Kirchen

Die 1.250 Kirchengemeinden der Landeskirche Hannovers, zu denen auch unsere St.-Pankratius-Kirchengemeinde gehört, besitzen den größten Teil der rund 8000 kirchlichen Gebäude im Bereich der hannoverschen Landeskirche. Vor allem handelt es sich hier um Kirchen und Kapellen, Pfarrhäuser sowie Gemeindehäuser, die wichtige Orte des kirchlichen Lebens sind. Als Eigentümer sind die Kirchengemeinden folglich auch für die Deckung der laufenden Kosten und die Erhaltung der Gebäude zuständig.

Aktuell arbeiten zahlreiche Kirchengemeinden daran, ihren Gebäudebestand grundlegend zu überprüfen und die entsprechenden Daten auf einem sogenannten „Grünen Datenkonto“ zu sammeln. Neben der unbedingt notwendigen Reduktion der CO₂-Emissionen erfordern dies auch der zu erwartende Rückgang der Kirchensteuereinnahmen und die stark gestiegenen Energie- und Bewirtschaftungskosten.

Mit dem Jahresmotto „Pankratius Blue – Ein Eiseheiliger gegen die Erderwärmung“ für 2023 und



Foto: S. Bongert

2024 haben wir als St.-Pankratius-Kirchengemeinde den Bereich Nachhaltigkeit in den Fokus gestellt. Mit Hilfe des „Grünen Datenkontos“, auf dem wir engmaschig alle Energieverbräuche in unseren Gebäuden erfassen, wollen wir eine Datenbasis schaffen, mit der wir Einsparungspotenziale erkennen und den Energieverbrauch in unseren Häusern steuern können.

Indem wir für unsere Gebäude mit Blick auf das Thema Energieeffizienz eine solide Datengrundlage schaffen, machen wir einen Schritt in Richtung eines zukunftsfähigen Gebäudebestands für unse-

re Kirchengemeinde und damit auch einen wichtigen Schritt im Sinne der Bewahrung der Schöpfung, die uns als Christinnen und Christen besonders am Herzen liegt.

Übrigens: Im Sinne der Einsparung von Energie und der Reduktion von CO₂-Emissionen sparen wir auch in diesem Winter wieder das eine oder andere Grad bei der Beheizung unserer Kirche ein. Frieren muss aber dennoch niemand: Unsere Decken liegen auch in diesem Jahr wieder bereit, um sich bei Gottesdiensten oder Veranstaltungen warm halten zu können.

Sven Bongert
für den Nachhaltigkeitsausschuss



Kirchenvorstand beschließt Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Mit diesem Konzept kommt unsere Kirchengemeinde einer Aufforderung der Landeskirche nach und übernimmt Verantwortung in diesem Bereich zum Schutz für Mitarbeitende in Beruf und Ehrenamt sowie für Teilnehmende und Schutzbefohlene in der Kirchengemeinde. Die Kirchenkreise Burgdorf und Langenhagen-Burgwedel haben allen Kirchengemeinden ein Muster-Schutzkonzept zur Verfügung gestellt, dem sich der

Kirchenvorstand in großen Teilen anschließen konnte. Zugrunde liegen die „Grundsätze für die Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt“ der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. In einer Arbeitsgruppe unseres Kirchenvorstandes wurde eine Risiko- und Ressourcen-Analyse vorgenommen und dabei ein genauer Blick auf Gebäude, Veranstaltungen und Personengruppen geworfen. Die daraus

gezogenen Schlüsse werden umgesetzt und regelmäßig überprüft. In unserer Kirchengemeinde sollen sich Menschen wohlfühlen. Das drückt ein Schild aus, das in unseren Häusern angebracht wird. Bewusst hat sich die Arbeitsgruppe dafür entschieden, für diese Aussagen einfache Sprache zu verwenden:

In diesem Haus gestalten wir das Leben gemeinsam.

Alle sollen gern hier sein.

Keine tut der anderen weh, auch nicht mit Worten.

Niemand wird zu etwas gezwungen, was er nicht machen will.

**Ein „Nein“ ist ein „Nein“.
Das wird beachtet.**

**Wir sind alle Kinder Gottes.
Wir haben ein Recht darauf,
ohne Sorgen hier zu sein.**

HELP und Beratungsstellen

Sie haben Kenntnis von Fällen sexualisierter Gewalt, auch wenn sie schon länger zurückliegen? Sie sind von sexualisierter Gewalt in unserer Landeskirche betroffen und suchen eine Person, der Sie sich anvertrauen können? Bitte melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung und Beratung in Anspruch nehmen möchten. Ob Sie uns Ihren Namen nennen, entscheiden Sie selbst. Die Beratung und Begleitung ist davon unabhängig. Hier finden Sie einige Möglichkeiten:

Zentrale Anlaufstelle HELP-Telefon 0800-5040112

*Kostenlos und anonym. Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie. Darüber hinaus stehen unabhängige, kirchenexterne Berater*innen zur Verfügung, die Ihre Fragen beantworten und Sie begleiten können, wenn es zum Beispiel um die Beantragung von Anerkennungs- oder Unterstützungsleistungen geht. Die Namen und Kontaktdaten erhalten Sie auf Anfrage entweder über „HELP“ oder über die Fachstelle Sexualisierte Gewalt.*

Eine weitere Übersicht über Beratungsstellen finden Sie hier:

Hilfeportal sexueller Missbrauch (UBSKM)

oder auf der Seite <https://www.kinderschutz-niedersachsen.de>

Zur Prävention gehört es, dass alle ehrenamtlich und beruflich Tätigen für dieses Thema sensibilisiert werden. Daher sind alle, die als Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde im intensiveren Kontakt mit Menschen stehen, verpflichtet, an einer Schulung teilzunehmen, gegebenenfalls ein erweitertes Füh-

Der Gemeinschaft etwas Gutes tun und mich selbst weiterentwickeln

rungszeugnis vorzulegen und eine Selbstverpflichtung zu unterschreiben. Darüber werden wir nach und nach die betreffenden Ehrenamtlichen schriftlich informieren.

Für die beiden Kirchenkreise stehen zwei Multiplikatorinnen, Anne Basedau und Dagmar Stöber, mit begrenztem Stundenumfang zur Verfügung, die Schulungen anbieten. Für Jugendteamer:innen gibt es speziell ausgearbeitete Schulungen. Die Schulungen umfassen zurzeit vier Stunden.



Wer Interesse hat, kann sich über nebenstehenden QR-Code anmelden.

Genauere Informationen erhalten die betroffenen Mitarbeitenden über ein Schreiben, das wir in den nächsten Wochen versenden werden.

Das Konzept der St. Pankratius-Kirchengemeinde wird von der Steuerungsgruppe der Kirchenkreise geprüft und dann gegebenenfalls mit Änderungsvorschlägen zurückgegeben. Sobald der Entwicklungsprozess abgeschlossen ist, wird das Konzept in unseren Häusern und auf der Homepage nachzulesen sein und auch allen Interessierten zur Verfügung stehen.

Friederike Grote für Arbeitsgruppe und Kirchenvorstand

Mein Name ist Amy Blunck und ich habe am 1. Oktober mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der regionalen Kinder- und Jugendarbeit der Nachbarschaft Burgdorf angefangen.

Was mich dazu bewegt hat, dieses FSJ zu starten, war und ist auch immer noch die zukunftsorientierte Jugendarbeit sowie die großartige Kirchengemeinschaft in Burgdorf. Nach meiner Konfirmation (2018) habe ich direkt die JuLeiCa-Ausbildung begonnen und wurde zur Teamerin ausgebildet. Somit kam ich das erste Mal mit der Jugend-

arbeit in Kontakt. Seitdem bin ich leidenschaftliche Teamerin und gestalte viele tolle Aktionen, wie Kinderdiscos, Konfahfahrten oder auch den Jugendmitarbeiterkreis (JuMaK) mit.

Ich möchte der Gemeinschaft etwas Gutes tun und mich selbst weiterentwickeln. Nach meinem Abitur wollte ich etwas Soziales tun, das mich der Arbeitswelt etwas näherbringt. Da dachte ich mir, frage ich doch mal meine Diakonin Wanda Gödeke, ob ein FSJ möglich sei. So kam das Ganze ins Rollen, und heute sitze ich hier und trete mein FSJ an.

Ich bin gespannt, was alles auf mich zukommen wird. Ich erhoffe mir, einige Einblicke zu bekommen, wie die inneren Strukturen einer Kirchengemeinde aussehen. Ich möchte aber auch die einzelnen kirchlichen Berufe mit ihren Aufgaben und Pflichten kennenlernen. Natürlich wünsche ich mir, dass mir das FSJ viel Freude bereiten wird, dass ich mich weiterentwickle und mich schnell zurechtfinde. Doch da bin ich guter Dinge. *Amy Blunck*



Amy Blunck

Foto: Privat

Am Sonntag, 17. Dezember, um 11 Uhr, im Paulus-Kirchzentrum, wird Amy Blunck während eines Jugendgottesdienstes in ihren Freiwilligendienst eingeführt.

Zeit für Gespräche...

In der Pankratiuskirche gibt es mittwochs Zeit für Gespräche – Seelsorgerin Gudrun Behrens gehört zum Vor-Ort-Team.

Seit einem Jahr ist die Pankratiuskirche täglich, außer am Sonntag, von 9.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Doch das ist noch nicht alles. Am Mittwoch können Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 11 bis 13 Uhr eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner in der Kirche treffen und mit ihnen über Gott und die Welt reden.

Zu dem Team, das diese Gespräche anbietet, gehört Gudrun Behrens. Sie ist seit mehr als sechs Jahren

in der Kirchengemeinde aktiv und übernimmt unter anderem Lesungen im Gottesdienst. „Als ich von dem Gesprächsangebot mittwochs in der Kirche gehört habe, wusste ich sofort, das ist mein Ding“, sagt die Mutter von vier Kindern.

Auf die Mittwochsgespräche habe sie sich vorbereiten wollen. „Man kann viel falsch machen in so einem Dialog, falsche Fragen stellen oder jemanden ungewollt verletzen“, erklärt sie. Darum habe sie einen

Basiskurs „Seelsorge für ehrenamtlich Tätige“ im Zentrum für Seelsorge und Beratung der Landeskirche Hannover belegt. Kirchengemeinde und Kirchenkreis hätten die Kosten übernommen.

Seit April unterstützt Gudrun Behrens das Mittwoch-Team, das Gespräche in der Kirche anbietet. „Ich bereite mich mit einem Gebet auf meinen Einsatz vor, entzünde eine Kerze in der Kirche und warte ab, welche Situationen sich ergeben. Man braucht Fingerspitzengefühl, wenn man auf Menschen zugeht. Manche wollen für sich sein, andere sich unterhalten, aber nicht immer tiefgründig“, beschreibt Gudrun Behrens diese besondere ehrenamtliche Arbeit.

„Es gibt viele, die ein Gespräch brauchen. Da können wir helfen und für andere da sein“, betont sie. Es habe sie beeindruckt, wie belastet manche Menschen seien. Wenn nötig, vermittele sie an Fachleute weiter. Ihr Ziel sei, dazu beizutragen, Hoffnung zu säen. „Der christliche Glaube gibt mir Hoffnung. Das möchte ich weitergeben.“

Die Kirchengemeinde hat inzwischen einen passenden Platz für dieses Angebot in der Kirche eingerichtet und zwar am Seiteneingang zur Marktstraße.

Sybille Heine



Foto: S. Heine

Das Mittwoch-Team würde sich gern vergrößern!

Interessenten melden sich bitte bei Klaus-Dieter Müller,
E-Mail: kdgitti@t-online.de und 0179 5896672.

Weihnachts- Bibelvers

... für kleine (und große!) Rätselräucher

Bringt diesen Bibelvers in die richtige Reihenfolge. Am Ende bekommt ihr ein Lösungswort, das einen schönen Namen ergibt:

M

siehe, ich verkündige euch große Freude,

U

welcher ist Christus,

I

Und der Engel sprach zu ihnen:

E

der Herr,

L

in der Stadt Davids.
Lukas 2,10-11

A

die allem Volk widerfahren wird;

M

Fürchtet euch nicht!

N

denn euch ist heute der Heiland geboren,

Quelle: © www.GemeindebriefHelfer.de

„Ich bin dabei“

Gemeindemitglieder im Porträt

Die Mitglieder sind das Herz einer jeden Kirchengemeinde. Sie gestalten und prägen das vielfältige kirchliche Leben. Eine, die in St. Pankratius oft mit anpackt, stellen wir in dieser Ausgabe vor:

Julia Rheinhardt

Wohnort: Burgdorf, Weststadt

Familienstand: Ich bin verheiratet, und wir haben zwei Kinder.

Beruf: Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin, Diplom-, Sozial- und Religionspädagogin und zurzeit tätig als Erzieherin in der Paulus-Krippe.

Seit wann gehören Sie zur St.-Pankratius-Kirchengemeinde?

Im Jahr 2006 begann ich mein Berufspraktikum unter der Anleitung von Diakonin Caroline Singer im Rahmen meines Studiums der Religionspädagogik – seit diesem Jahr gehöre ich zur Pankratiusgemeinde.

Wie sind Sie in der Gemeinde aufgenommen worden?

Ich wurde herzlich und mit offenen Armen aufgenommen.

In welchen Bereichen sind Sie aktiv in der Gemeinde?

Ich bin aktiv in der Arbeit mit Kindern, gestalte gemeinsam mit einem Team Gottesdienste für Kinder



Foto: Privat

Julia Rheinhardt

und Familien und habe auch schon viele Kinderchorfahrten begleitet.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Nächstenliebe und gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung sind für mich wichtig für ein Leben als Christin.

Was gefällt Ihnen besonders an der St.-Pankratius-Kirchengemeinde?

Ganz besonders gefallen mir die zahlreichen Angebote für Jung und Alt sowie die vielfältige kirchenmusikalische Arbeit.

Welche Stelle in der Bibel ist Ihre Lieblingsstelle?

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16, 7)

Aufgezeichnet von Sybille Heine

Einladung zum Adventskaffee



Foto: Rebel – stock.adobe.com

Bei Früchtepunsch und Spekulatius miteinander ins Gespräch kommen, Adventslieder singen und gemeinsam über Geschichten und Gedichte nachdenken: Dazu laden wir Seniorinnen und Senioren aus Burgdorf und den umliegenden Ortschaften am **Sonntag, 10. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr**, in das Gemeindehaus Lippoldstraße ein. Wir bitten um Voranmeldung im Kirchenbüro, damit wir besser planen können.

Friederike Grote und Henrik Heinicke

Treffpunkt Heiligabend

Er war ein netter Treffpunkt, der Heilige Abend mit leckerem Essen, Getränken, Liedern, Musik und Geschichten im Spittasaal. So konnten in den letzten Jahren viele gemeinsam feiern, die andernfalls allein gewesen wären. Leider können wir in diesem Jahr diese Veranstaltung nicht anbieten. Wer Zeit und Interesse hätte, sich im kommenden Jahr einzubringen, der melde sich bitte im Kirchenbüro. Wir würden uns freuen, wenn es 2024 wieder heißt: keiner soll einsam sein.

Henrik Heinicke

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Am zweiten Sonntag im Dezember wird der Weltgedenktag für verstorbene Kinder begangen. An diesem Tag stellen weltweit Menschen in Erinnerung an verstorbene Kinder oder junge Erwachsene um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster. So läuft das Licht um die Welt. Wenn das Licht in der einen Zeitzone schon erloschen ist, wird es in einer anderen angezündet. Ein Lichterkranz entsteht, der daran erinnert, dass jedes Kind Licht in das Leben anderer gebracht hat.

Am **Sonntag, 10. Dezember**, denken wir im Gottesdienst **um 17.30 Uhr** in der St. Pankratius-Kirche

an (unsere und andere) verstorbene Kinder und hören Texte zum Thema „Tränen, Trauer, Traurigkeit“.

Alle Menschen, die ein Kind betrauern (Sternenkind, jung an Lebensalter oder schon älter), sind herzlich eingeladen. In Anschluss an den Gottesdienst ist ein Austausch bei einer Tasse Tee möglich.

Wenn Sie ein Windlicht mit Kerze mitbringen, können Sie das Licht aus dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen und ins Fenster stellen.

*Pastorin Friederike Grote
und Chrsi Herrmann*



Grafik: Chrsi Herrmann

Winterzauber



Die Tage werden kürzer, der warme Tee schmeckt wieder. Winter. Und was wäre der Winter ohne unseren Winterzauber? Wir laden Sie herzlich ein, am **Freitag, 15. Dezember**, und am **Freitag, 12. Januar**, zusammen im Gemeindehaus Lippoldstraße einen Film zu schauen und im Anschluss gemeinsam bei Speis und Trank (darüber) ins Gespräch zu kommen. Seien Sie gerne dabei, **jeweils um 17 Uhr** geht es los. Aus medienrechtlichen Gründen dürfen wir den Namen der Filme nicht nennen, so viel sei aber verraten: Am 15.12. geht es um die Einzelgängerin Cathy, die nur widerwillig ihren neuen Job in der Gastronomie antritt. Entgegen ihrer Natur muss sie als Leiterin eines multikulturellen Küchenteams arbeiten. Am 12.01. feiern wir das Leben – und mit uns Igor und Louis. Wir sind dabei, wenn sie zusammen auf Reisen gehen und ihr Leben auf den Kopf gestellt wird. Wir freuen uns auf Sie!

Simone Weber

Familiengottesdienst am 3. Advent

Schon seit Wochen laufen in unserem Kindergarten Fröbelweg die Vorbereitungen auf Weihnachten. In diesem Jahr wurde damit besonders früh begonnen, schließlich gestalten die Kinder aus der Kita Fröbelweg mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in diesem Jahr den Gottesdienst zum 3. Advent mit. Unter dem Motto „Wünsch dir was“ wird in unserem



Kindergarten schon seit einiger Zeit gebastelt, gesungen und musiziert. Seid gespannt, welche Lieder die Kinder eingeübt haben und präsentieren werden. Und kommt vorbei zum Gottesdienst am **Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr**, in der St.-Pankratius-Kirche. Singt und feiert mit – in der Vorfreude auf Weihnachten und Bescherung. Herzliche Einladung an Groß und Klein.

Claudia Nacke und Valentin Winnen

Segnungsgottesdienst

Wir laden ein zu einem Abendgottesdienst voller Segen: am **Sonntag, 21. Januar 2024, um 18 Uhr**, in der St.-Pankratius-Kirche. Texte, Gedanken und Lieder beschäftigen sich mit dem Thema „Gesegnet – und verletzt. Verletzt – und gesegnet. Was bestimmt mein Leben?“ Was ist eigentlich Segen? Wie wirkt er sich aus im Leben? Wird er mir geschenkt? Muss ich darum kämpfen? Wer mag, kann sich auch persönlich unter Handauflegung segnen lassen. *Sabine Preuschhoff*

„So viel du brauchst“ – Einladung zum Klimafasten

Unter dieser Überschrift möchten wir den Blick auf die Bewahrung der Schöpfung lenken, gemeinsam über Klimagerechtigkeit nachdenken und einzelne Aspekte des Klimaschutzes im Alltag ausprobieren. Wir wollen an sieben Abenden der Frage nachgehen, was wir eigentlich brauchen, um ein gutes Leben zu führen. Eine Andacht und ein kleiner Imbiss runden das gemeinsame Klimafasten ab. Die Fastengruppe trifft sich **dienstags am 13., 20. und 27. Februar sowie am 5., 12., 19. und 26. März, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr**, im Gemeindehaus Lippoldstraße. Um eine Anmeldung unter Tel. (05136) 9063678 oder per E-Mail an henrik.heinicke@evlka.de wird gebeten. *Henrik Heinicke*

Gebetswoche der Evangelischen Allianz | 14. – 21. Januar 2024



Unter dem Motto „Gott lädt ein – Vision for Mission“ findet **vom 14. bis 21. Januar** die **Allianzgebetswoche** statt. Auch in Burgdorf treffen sich Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen, um gemeinsam zu beten und sich gegenseitig einzuladen, um die Traditionen der anderen kennenzulernen und wertzuschätzen. Seien auch Sie uns herzlich willkommen!

Sonntag, 14.01.2024, 10.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst

Gott lädt ein...

als der dreinige Gott

Predigt: Gemeindefereferent Stefan Horn;

Moderation: Pastor Henrik Heinicke

St.-Pankratius-Kirche, Spittaplatz

Montag, 15.01.2024, 19.00 Uhr

Gebetsabend

Gott lädt ein...

durch Jesus Christus

Impuls: Tobias Teuber (Neuapostol. Kirche);

Moderation: Elke Fischer

B-Punkt, Ostlandring 21

Mittwoch, 17.01.2024, 19.00 Uhr

Gebetsabend

Gott lädt ein...

zu umfassender Freiheit

Impuls: Pastor Benjamin Bleil;

Moderation: Angelika Wirz (St. Nikolaus)

St. Nikolaus-Kirche, Im Lg. Mühlenfeld 19

Donnerstag, 18.01.2024, 19.00 Uhr

Gebetsabend

Gottes Mission...

erfüllen wir gemeinsam

Impuls: Pastor Henrik Heinicke;

Moderation: Mitarbeiter der Neuapostol. Kirche

Neuapostolische Kirche, Wallgartenstr. 31

Freitag, 19.01.2024, 19.00 Uhr

Gebetsabend

Gottes Mission... erfordert Ausdauer

Impuls: Rüdiger Nijenhof & Volkmar Günther

(Landeskirchliche Gemeinschaft.);

Moderation: Uwe Plötzke (Elim)

Gemeinde Elim, Gartenstr. 36

Sonntag, 21.01.2024, 10.00 Uhr

Abschlussgottesdienst

Gottes Mission... geht weiter

Predigt: Pastor Dirk Grote (Elim);

Moderation: Mitarbeiter der Landeskirchl. Gem.

Landeskirchl. Gem., Heinrichstr. 12

– ANZEIGEN –

Cafe Klönschnack
Tagespflege

Diakonie 
Diakoniestation Burgdorf e.V.

Wir gestalten Pflege gemeinsam mit Ihnen
dort, wo Sie sind: in Ihrem Zuhause.



**Ambulante Pflege und
Menüsservice**
Gartenstraße 28, 2359
Info@Diakoniestation-Burgdorf.de

**Cafe Klönschnack
Tagespflege**
Rubensplatz 7, Tel. 801 24 30
www.Diakoniestation-Burgdorf.de

Unser Jahressponsor

Benefizz

Gutes leben

Sich etwas gönnen – anderen Gutes tun

... der verantwortungsvolle Einkauf in Burgdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 Uhr • Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
Hannoversche Neustadt 8 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136 920 22-23 • Fax 920 22-24
E-Mail: info@benefizz.de • www.benefizz.de



65. Spendenaktion: Wandel säen

© Credit

Brot für die Welt



**Unterstützen Sie mit Ihrer
Spende per Überweisung:**

Kirchenkreis Burgdorf (Kontoinh.),

IBAN:

DE14 2515 1371 0000 0072 11

BIC: NOLADE21BUF

Verwendungszweck:

Brot für die Welt 1001

(bitte unbedingt angeben)

Die Zahlen sind ernüchternd: Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des globalen Südens sind die Menschen den Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen dafür ein, Hunger und Mangelernährung zu überwinden: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, bekommen Sie automatisch eine Spendenquittung vom Kirchenkreis zugesandt. Oder Sie überweisen direkt an Brot für die Welt – IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB und erhalten dann von dort eine Spendenquittung.

Diakonie

Hilfe und Unterstützung

Diakoniestation Burgdorf e.V.

Büro: Gartenstr. 28, 31303 Burgdorf
Kontakt@Diakoniestation-Burgdorf.de
Mo – Fr 7 – 15 Uhr, Tel. 05136 2359

Diakonieverband Hannover-Land

Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
Tel. 05136 89730, Terminvereinbarung:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr (Termine ggf. auch vor Ort); Offene Sprechstunde ohne Anmeldung: Do 16 – 18 Uhr

Ambulanter Hospizdienst

hospizdienst.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897311

Kurenvermittlung

kuren.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 8973-70

Flüchtlings- und Migrationsberatung

migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de
Tel. 05136 897340

Schuldnerberatung

schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897315

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 8973-10 oder -19

Soziale Beratung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897320

Fachstelle für Sucht/Suchtprävention

Suchtberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897330

Familien-, Paar- und Lebensberatung

www.lebensberatung-langenhagen.de
Tel. 0511 723804

Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit

Tel. 05136 895159

Tageswohnung Burgdorf:

Mühlenstr. 4, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136 895159, geöffnet:
Mo, Mi, Do 8 – 14 Uhr; Di, Fr 8 – 13 Uhr

Beratungsladen:

Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136 9771113
geöffnet: Di 14 – 16 Uhr; Do 10 – 12 Uhr

Jugendwerkstatt

Drei Eichen 5/5a, 31303 Burgdorf
jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de
Tel: 05136 800549

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

VIKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de

WEGENERS
BUCHHANDLUNG

Marktstraße 65 · 31303 Burgdorf
Fon 05136 - 831 83
Fax 05136 - 853 41

wegeners-buchhandlung@t-online.de
www.wegeners-buchhandlung.de



**TANZ ODER
GAR NICHT!**

studio
B5
tanz- und eventlocation

Studio B5 - tanz- & eventlocation
ehemals Tanzschule Hoffmann
Braunschweiger Straße 5b
31303 Burgdorf
www.die-tanzstudios.de

Moderne Grabmalkunst
Sägen und Schleifen
von Natursteinen

Tische, Waschtische und
Küchenarbeitsplatten

Treppenbau
und Fensterbänke

**ARNOLD
HEINS**
BILD- UND
STEINHAUEREI

Natursteinbetrieb GmbH Arnold Heins · Bahnhofstr. 4 · 31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 52 82 · Telefax (0 51 36) 8 25 18

Raumausstattung Aabenrieb

*Meisterbetrieb für Polsterei, Gardinen,
Teppichboden und Sonnenschutz-Anlagen*

Braunschweiger Str. 24 - 31303 Burgdorf - Tel. 05136/7176

EBL - Elektro Bau Lange

Elektro Bau Lange
Breslauer Str. 4
31303 Burgdorf

Elektromeister
Rolf Lange

Telefon +49 5136 - 97 20 258
Telefax +49 5136 - 97 20 223

Mobil +49 172 - 41 08 870



**Immobilien-Vermittlung
zahlt sich für Sie aus.**

Kennen Sie jemanden, der sein Haus verkaufen möchte?
Dann rufen Sie mich an: **Telefon 0511 3000-3932**

Ich bin seit über 20 Jahren Immobilienberater in Burgdorf
und gerne für Sie und Ihre Bekannten tätig.

Immobilienberater Cord Fricke
ImmobilienCenter Burgdorf, Marktstraße 21, 31303 Burgdorf
cord.fricke@sparkasse-hannover.de



IHR IMMO-TIPP RECHNET SICH!

→ Empfehlen, vermitteln, profitieren!

**Sparkasse
Hannover**


Burgdorf, Hannoversche Neustadt 9
 Tel.: 05136 - 9721780
 www.fotostudio-hilbig.de

 **Hochzeit**
 **Bewerbung**
 **Portrait**
 **Werbung**

**OPTIKER
meyer**

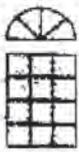
BURGDORF
 Hannoversche Neustadt 28c
 Tel. (05136) 24 34 • Fax 870 67
 www.optikermeyer.de


www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das
 Bauwesen

 **0 51 39 / 97 20 40 4**


Tischlerei Verseck
 Inh. Klaus Verseck
 Ramlinger Str. 74 | 31303 Burgdorf-Ehlershausen
Tel. (0 50 85) 395
 Fax (0 50 85) 16 60
 Fenster | Türen | Treppen | Innenausbau


Miteinander ist einfach.

Die Stadtsparkasse Burgdorf ist seit 1854 die Bank der Burgdorfer und kennt Wünsche und Ziele ihrer Kunden. Wer eine lokale Bank an seiner Seite sucht, der kommt zu uns.

 **Stadtsparkasse Burgdorf**
 stadtparkasse-burgdorf.de

Dr. med. Albrecht Lampe
FACHARZT FÜR RADIOLOGIE

Privat-Praxis für Sonografie
 Schilddrüsensprechstunde/Mamma-Diagnostik
 Sprechstunde nach Vereinbarung

31303 Burgdorf • Weserstraße 6
 T: 05136 / 97 69 100 • F: 05136 / 97 72 73
 www.privatsono-burgdorf.de

„AM ENDE WILL ICH, DASS ALLES GUT IST“
 Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters.


BESTATTUNGEN VOLKMANN
 Seit über 70 Jahren

Büro Burgdorf
 Wallgartenstraße 38
 31303 Burgdorf
 Telefon 05136-5544

Beratungsstelle Immensen
 Bauernstraße 8
 31275 Lehrte OT Immensen
 Telefon 05175-7715577

e-mail: info@bestattungen-volkmann.de
 Internet: www.bestattungen-volkmann.de

Sie möchten auch im **Kirchturm** werben? **Anzeige gewünscht?** Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de oder Ihren Anruf unter Telefon Nr.05136 / 3881. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 187 ist der 14.12.2023. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.

**Taufen**

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Trauungen**Verstorben**

– ANZEIGE –

Gebäudetechnik
May  GmbH
 Elektro • Wasser • Heizung • Klima
 Gartenstrasse 34 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136/89199-0

Impressum: KIRCHTURM | Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde; Anschrift: Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf; **Herausgeber:** Der Kirchenvorstand; **Redaktionskreis:** Meike Baumann, Sybille Heine, Henrik Heinicke, Valentin Winnen (v.i.S.d.P.); **Layout:** Annette Lührs; **Druck:** WIRmachenDRUCK.de; **Auflage:** 9000 Exemplare; **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe Nr. 187 ist am 14.12.2023.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.



Klimaneutral
 Druckprodukt
 ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge in gekürzter Fassung abzdrukken. **Meinung & Anregung senden Sie bitte an:** St.-Pankratius-Kirchengemeinde, Redaktion „Kirchturm“, Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf, E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

In St. Pankratius für Sie da:

Kirchenbüro

Petra Kemmer und Ulrike Wehrhahn
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 38 81
Fax (05136) 89 20 95
E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@
evlka.de

Friedhofsverwaltung

Nina Flatken
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 34 44
Fax (05136) 972 42 94
E-Mail: friedhofsverwaltung.burgdorf@
evlka.de

**Z. ZT. MITTWOCHS
GESCHLOSSEN!**

Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Do. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeindehaus

Lippoldstaße 15

Küsterin Chrisi Herrmann

Kontakt über das Kirchenbüro

Hausmeister Peter Zywiolak

Kontakt über das Kirchenbüro

Superintendentin

Sabine Preuschoff
Tel. (05136) 888 90
E-Mail: sup.burgdorf@
evlka.de

Pastorin Friederike Grote (Bezirk West und Westdörfer)

Tel. (05136) 8 14 62
E-Mail: friederike.grote@
evlka.de

Pastor Henrik Heinicke (Bezirk Mitte und Ostdörfer)

Tel. (05136) 906 36 78
E-Mail: henrik.heinicke@
evlka.de

Pastor Valentin Winnen (Bezirk Ost)

Tel. (05136) 87 85 554
E-Mail:
valentinwinnen@gmx.de

Vikar Daniel Lechler

Tel. über das Kirchenbüro
E-Mail: daniel.lechler@
evlka.de

Homepage www.pankratius.de

Diakonin Wanda Gödeke

Tel. 0151 12724411
E-Mail: wanda.goedeke@
evlka.de

Diakonin Caroline Singer

Tel. (05136) 8 67 22
E-Mail: caroline.singer@
kirchenkreis-burgdorf.de

Kantor Martin Burzeya

Tel. (05136) 977 98 31
E-Mail: martin.burzeya@
evlka.de

Kantorin Tina Röber-Burzeya

Tel. (05136) 88 89 38
Mobil 0163 1565396
E-Mail: tina.roeber-burzeya@
evlka.de

Kindergarten Fröbelweg

Leiterin Claudia Nacke
Tel. (05136) 9 20 40 70
E-Mail: kts.burgdorf.froebelweg@
evlka.de

KITA Pustebblume

Leiterin Gabriele Kühnberg
Tel. (05136) 9 74 65 62
E-Mail: kts.burgdorf.pustebblume@
evlka.de

Spendenkonten:

St. Pankratius (Stichwort „St. Pankratius Burgdorf“)
IBAN DE13 5206 0410 0000 0060 76
BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Förderverein zur Erhaltung
der St.-Pankratius-Kirche:
IBAN DE62 2515 1371 0000 0000 42
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik:
IBAN DE16 2515 1371 0000 0045 56
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Förderverein der Christl. Pfadfinderschaft
Deutschlands Burgdorf e.V.:
IBAN DE92 2515 1371 0000 0320 94
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.pankratius.de

Alle Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der St.-Pankratius-Kirche statt. Über Änderungen informieren wir über Aushänge in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.pankratius.de

03.12. 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pastorin Grote und Team

09.12. Samstag

15.00 Uhr Taufgottesdienst



10.12. 2. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst in Ehlershausen
14.00 Uhr Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt
in Schillerslage mit dem Posaunenchor
15.00 Uhr Seniorenadventsfeier mit Andacht
im Gemeindehaus Lippoldstraße
mit Pastorin Grote und Pastor Heinicke
17.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Kinder
mit Pastorin Grote

17.12. 3. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit der Kita Fröbelweg und Pastor Winnen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle HeeBel
mit Pastor i.R. Schulze
11.00 Uhr Jugendgottesdienst
mit Einführung von Amy Blunck
in ihren Freiwilligen Sozialen Dienst
im Paulus-Kirchzentrum mit Diakonin
Gödeke, Pastor Heinicke und Team

22.12. Freitag

8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule I
mit Pastor Heinicke und Team

23.12. Samstag

16.00 Uhr 1. Aufführung des Krippenspiels
mit den Kinderchören von CampusMusik,
Kantorin Röber-Burzeja und Pastor Winnen

24.12 Heilig Abend

14.30 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten
und ihre Familien
mit Pastorin Grote
16.00 Uhr Gottesdienst mit musikalischem
Krippenspiel
mit Pastor Winnen
18.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
mit Pastor Heinicke
21.00 Uhr Meditative Christvesper
mit Superintendentin Preuschoff
23.00 Uhr Christnacht mit Kantorei
mit Superintendentin Preuschoff

25.12. 1. Weihnachtstag

17.00 Uhr Gottesdienst mit Jugendkantorei
mit Pastorin Grote

26.12. 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Kantatengottesdienst
mit Kantorei, Solisten und Orchester
mit Pastor Heinicke

31.12. Altjahresabend

16.30 Uhr Gottesdienst im Paulus-Kirchzentrum
mit Pastor Heinicke
17.00 Uhr Gottesdienst in Ehlershausen
mit Pastorin Neuenfeldt
18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
mit Abendmahl
mit Pastor Heinicke

Taufest an der Aue

26.05.
14.00 Uhr



06.01. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst
mit Pastorin Grote



*Bitte erkundigen Sie sich im Kirchenbüro,
ob für diesen Termin noch Taufen angemeldet
werden können.*

07.01. 1. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pastorin Grote

14.01. 2. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung der
Allianz-Gebetswoche
mit Gemeindereferent Horn (Predigt)
und Pastor Heinicke (Liturgie),
anschließend Kirchenkaffee

21.01. 3. Sonntag n. Epiphania

17.00 Uhr Abschlussgottesdienst der
Allianz-Gebetswoche in der Landeskirch-
lichen Gemeinschaft, Heinrichstraße 12,
mit Pastor Dirk Grote (Elim-Gemeinde)
und dem Team der LKG

18.00 Uhr Segensgottesdienst
mit Superintendentin Preuschoff

28.01. Letzter Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
mit Pastor Winnen



*Bitte erkundigen Sie sich im Kirchenbüro,
ob für diesen Termin noch Taufen angemeldet
werden können.*

Tauftermine ab Januar 2024 ...

06.01.2024, Samstag, 11.00 Uhr
Taufgottesdienst, St. Pankratius

28.01.2024, Sonntag, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, St. Pankratius

03.02.2024, Samstag, 11.00 Uhr
Taufgottesdienst, St. Pankratius

25.02.2024, Sonntag, 11.30 Uhr
Taufgottesdienst, St. Pankratius

10.03.2024, Sonntag, 11.30 Uhr
Taufgottesdienst, St. Pankratius

31.03.2024, Sonntag, 6.00 Uhr
Osternacht mit Taufen, St. Pankratius

06.04.2024, Samstag, 11.00 Uhr
Taufgottesdienst, St. Pankratius

28.04.2024, Sonntag, 11.30 Uhr
Taufgottesdienst, St. Pankratius

26.05.2024, Sonntag, 14.00 Uhr
Taufest an der Aue

Weitere Tauftermine ...

finden Sie im Internet unter
www.pankratius.de/tauftermine
oder fragen Sie im Kirchenbüro nach
unter Tel. 05136 / 3881
Mo., Di., Mi. 9.30 – 11.30 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe

WIR SITZEN BEIM FRÜHSTÜCK

und müssen lachen. In der Liebe. Alles? Rasenmähen, Abwasch, Straße kehren und Müll rausbringen in der Liebe? Das scheint uns doch ein bisschen arg dick aufgetragen. Wir lehnen uns zurück und überlegen mit dem Kaffee in der Hand: Wie kann das gehen?

Wenn so etwas sich nicht von selbst erklärt, verkehren wir die Aussage bei uns daheim manchmal ins Gegenteil. Und siehe da, das kennen wir: alles, was ihr tut, geschehe im Hass (okay, vielleicht reicht Zorn, das kennen wir noch eher). Rasenmähen im Zorn? Schon gemacht. Da hat es geregnet, aber es musste ja. War nicht gut, weder für mich, noch für den Rasen. Abwasch im Zorn? Spät abends, weil alles chaotisch war. Absolut. Müll raus im Zorn? Kurz vor der Abholung mit Wut, weil wieder keiner dran gedacht hat? Ebenfalls. Die Beispiele kommen wie von selbst.

Wenn das also mit Zorn geht, dann doch vielleicht auch mit Liebe. Nun ist Liebe in unserem Kulturkreis durch Klatschzeitschriften eher im Bereich himmelhochjauchend angesiedelt und mit den großen Gesten der Ro-



mantik eingefärbt. Da kann ich mit meinem Abwasch nicht wirklich prahlen.

Liebe, glaube ich, zeigt sich aber genau da. Sie ist ein Marathon der Entscheidungen für eine liebevolle Einstellung gegenüber meinen Mitmenschen. Meine Erfahrung zeigt mir: Ich kann mich ganz bewusst für die Liebe entscheiden. Auch, wenn ich sauer bin. Denn Liebe ist mehr als Romantik. Sie ist überall da, wo Menschen sich gegenseitig mit Respekt und Würde behandeln. Wenn sie trotz allem der anderen Person Gutes wollen. Ganz egal ob mein Mitmensch gerade meine Partnerin, mein Kind oder sogar mein Arbeitskollege ist. Dann könnte man sogar in Liebe streiten. Wie bereichernd habe ich es erlebt, wenn es gelang, ganz Alltägliches in Liebe zu machen!

DIE TASSE KAFFEE DAMPFT in meiner Hand. Wir schauen uns über den Tisch hinweg an. Ja, so viel Liebe könnten wir wohl mal versuchen. Immerhin sind wir ja nicht allein. Gott hilft uns dazu, wenn wir ihn darum bitten. Ganz sicher.

Vikar Daniel Lechler

